

Betriebliche Gesundheitsförderung **BGF Know-how**

Seminarprogramm für Betriebe 2026



Immer mehr Betriebe erkennen, dass die gesundheitsförderliche Gestaltung der Unternehmensabläufe und -strukturen nicht nur gesundheitliche, sondern auch wirtschaftliche Potenziale erschließen hilft. Dieses praxisorientierte Know-how unterstützt die Selbstorganisation des Betriebes und bereichert die Kompetenzen der betrieblichen Akteurinnen und Akteure.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch für 2026 hat der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) ein attraktives Seminarangebot für Betriebe konzipiert und darin auch schwerpunktmäßig aktuelle Themen wie zum Beispiel BGF und Generationen und Lebensphasen aufgegriffen.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein partizipativer Prozess, in dem Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen gemeinsam daran arbeiten, dass betriebliche Abläufe und Strukturen analysiert und gegebenenfalls verändert werden. Immer mehr Betriebe erkennen, dass BGF-Projekte nicht nur gesundheitliche Potenziale erschließen, sondern auch ökonomisch sinnvoll sind. Das Ergebnis sind unter anderem optimierte Arbeitsabläufe, ein wertschätzendes Arbeitsklima und in weiterer Folge gesunde, zufriedene und motivierte Beschäftigte.

Bedingt durch die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen sowie durch die erhöhten Ansprüche in der Arbeitswelt, wird die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz immer bedeutender. Nur wer sich an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, kann auch einen entscheidenden Beitrag zur Produktivität eines Unternehmens leisten. Davon profitieren sowohl die Arbeitnehmer:innen als auch die Unternehmen sowie das öffentliche Gesundheitswesen in Österreich.

Das Ziel dieser Fort- und Weiterbildung ist die Befähigung von innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern und Beschäftigten zur erfolgreichen, qualitätsvollen Planung und Umsetzung von BGF-Projekten. Das Programm richtet sich nicht an BGF-Berater:innen, Evaluаторinnen und Evaluatoren etc.

Das Team des Fonds Gesundes Österreich



Seminartermine 2026

BGF-Projektleitung – Basis

Betriebe ab 50 MA – Modell Großbetrieb

02.-04.03.2026	Linz
19.-21.05.2026	Wien
21.-23.09.2026	Linz
24.-26.11.2026	Graz

BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb

Betriebe ab 50 MA – Modell Großbetrieb

13.-14.04.2026	Linz
18.-19.06.2026	Innsbruck
15.-16.10.2026	Wien
03.-04.12.2026	Graz

Gesundheitszirkelmoderation – Basis

Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben

24.-25.03.2026	Linz
14.-15.04.2026	Innsbruck
19.-20.05.2026	Graz
06.-07.07.2026	Wien
14.-15.10.2026	Linz
01.-02.12.2026	Wien

Gesundheitszirkelmoderation METHODEN

Digitale Methoden im Gesundheitszirkel sinnvoll nützen

11.09. + 28.09.2026	ONLINE
---------------------	---------------

Vernetzungs- & Auffrischungseminare

Innerbetriebliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Gesundheit - BGF auf mehreren Schultern verteilen!

25.06.2026	Wien
Kreative Methoden und Praxistipps für wirkungsvolle Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.	
12.06.2026	ONLINE

BGF-Projektleitung – Basis

Betriebe bis 49 MA – Modell KMU

06.03.2026	ONLINE
07.05.2026	ONLINE
15.09.2026	ONLINE
10.11.2026	ONLINE

BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb

Betriebe bis 49 MA – Modell KMU

15.04.2026	ONLINE
09.10.2026	ONLINE
04.12.2026	ONLINE

Gesundes Führen – Grundlagen

Sich selbst und andere gesund führen

05.05.2026	Linz
03.12.2026	Wien

Gesundes Führen – METHODEN

Gesundheitsbezogene Mitarbeiter:innen-gespräche als Führungswerkzeug in KMU's

12.05.2026	ONLINE
Positive Kommunikation im Führungsalltag – ein besonderes Seminar mit Pferden als Co-Trainer: Klar. Respektvoll. Zielorientiert	
02.07.2026	Fürstenfeld
Fehlzeiten- und Fallmanagement als Handlungsfeld von Führungskräften	
14.09.2026	Linz
Positive Leadership und Gesundes Führen	
20.11.2026	Linz

Schwerpunktseminare

Gesundheit und Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz gemeinsam gedacht

23.04.2026	Wien
Generationen und Lebensphasen im Fokus der BGF	
09.06.2026	Wien
Frauen im Fokus der BGF: Betriebliche Frauengesundheitsförderung	
09.07.2026	Wien



BGF-PROJEKTLEITUNG – BASIS

Betriebe ab 50
Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern

Betriebe ab 50 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern – Modell Großbetrieb

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) als moderne Unternehmensstrategie

BGF-Projekte sind „Organisationen auf Zeit“ und benötigen eine strukturierte Vorgangsweise. Unternehmensinterne BGF-Projektleiter:innen übernehmen damit eine zentrale Aufgabe und sind wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung eines BGF-Projekts verantwortlich. Das Seminar stärkt betriebsinterne BGF-Projektleiter:innen sowohl in Bezug auf die entsprechenden BGF-Projektphasen und Projektwerkzeuge als auch in Bezug auf die Rolle als Motor und Promotor:in für Gesundheitsförderung in ihrem Unternehmen.

SEMINAR:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Gesundheitsmodelle und umfassender Gesundheitsbegriff
- Ziele und Nutzen von BGF
- Qualitätskriterien und Instrumente der BGF
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Betrieb begünstigen
- Gesundheitskompetenz im Betrieb fördern

Projektmanagement in BGF-Projekten

- Rolle und Aufgaben der Projektleitung
- Projektzyklen, Arbeitsmethoden, Instrumente und Interventionen
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine in der Umsetzung von BGF
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Ausblick Betriebliches Gesundheitsmanagement

Konkrete Schritte

- Projektplanung
- Zieldefinition
- Rollenklärung
- Erfahrungsaustausch und Transfer in die eigene Praxis
- Kooperationspartner - das Österreichische Netzwerk BGF
- Projektförderschwerpunkte des Fonds Gesundes Österreich

ZIEL:

Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche bei der Planung und Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit, sowohl Ihr spezifisches Projekt konkret zu planen als auch Ihre Rolle als BGF-Projektleitung zu reflektieren und zu stärken.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und Beschäftigte, die im eigenen Unternehmen ein BGF-Projekt leiten werden oder in der Anfangsphase bereits umsetzen, sowie Personen ohne BGF-Vorqualifizierung zum internen Kompetenzaufbau. Das Seminar richtet sich NICHT an Projektleiter:innen, deren BGF-Projekte bereits in der Abschlussphase sind. Dafür eignet sich das Seminar BGF-Projektleitung „Integration von BGF in den Regelbetrieb“ besser.

Trainerin: Helga Pesserer, Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 3 Tage, 1. Tag 10:00–17:00 Uhr, 2. Tag 09:00–17:00 Uhr, 3. Tag bis ca. 16 Uhr

Seminargebühren: € 550,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
02.-04.03.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/hremg/	16.02.2026
19.-21.05.2026	Hotel Kolping City, Wien	https://seminare.goeg.at/89mak/	05.05.2026
21.-23.09.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/lw87f/	07.09.2026
24.-26.11.2026	Austria Trend Hotel Europa, Graz	https://seminare.goeg.at/amzw9/	10.11.2026



Betriebe bis 49
Mitarbeiter:innen

BGF-PROJEKTLEITUNG – BASIS

Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen – Modell Klein- und Mittelbetrieb
(Onlineseminar)

LIVE-ONLINE-
SEMINAR

***Die besonderen Gesundheitschancen in Kleinbetrieben nützen –
Umsetzungsmodelle kennenlernen***

Die Umsetzung von BGF-Projekten in Kleinbetrieben weist einige Besonderheiten auf. Je nach Unternehmensgröße können verschiedene Herangehensweisen zur Ist-Analyse, Maßnahmenplanung, Umsetzung von Maßnahmen und zur Evaluation zur Anwendung kommen. In diesem Seminar erhalten betriebsinterne Akteurinnen und Akteure kompaktes Know-how für die erfolgreiche Umsetzung eines qualitätsgesicherten BGF-Projekts in ihrem Betrieb.

SEMINAR:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Ganzheitliches Gesundheitsverständnis und Qualitätskriterien
- Instrumente der BGF in Betrieben bis 49 Mitarbeiter:innen

Methoden zur Erhebung von Gesundheitsressourcen und Gesundheitsbelastungen

- Entwicklung von Maßnahmen und deren Umsetzung
- Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, z.B. durch Gesunde Dialoge, Befragungen, Workshops, Zielgruppenorientierung und Chancengerechtigkeit

Rolle & Aufgabe der Projektleitung bzw. Unternehmensleitung

- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Umsetzung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Kooperationspartner, das Österreichische Netzwerk BGF

ZIEL:

Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche und Unternehmensleiter:innen aus Klein- und Kleinstbetrieben bei der Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit, Ihr Projekt zu planen und zu reflektieren und von Erfahrungen aus der Praxis zu profitieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortsträger:innen und Beschäftigte aus Klein- und Kleinstbetrieben, die ein BGF-Projekt in der Anfangsphase leiten oder leiten werden. Es ist keine BGF-Vorqualifizierung erforderlich. Für Projektleiter:innen, deren Projekt sich bereits in der Abschlussphase befindet, empfehlen wir das Seminar „BGF-Projektleitung für Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen – Integration von BGF in den Regelbetrieb“.

Referentinnen: Birgit Pichler, Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: ONLINESEMINAR: 1/2 Tag, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 250,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
06.03.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/gk8xd/	20.02.2026
07.05.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/bc7m7/	23.04.2026
15.09.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/behcp/	01.09.2026
10.11.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/7yaxa/	27.10.2026



**Betriebe ab 50
Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern**

BGF-PROJEKTLEITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Betriebe ab 50 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern – Modell Großbetrieb

Vom BGF-Projekt zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

BGF-Projekte sind in einem ersten Schritt gleichsam „Laborsituationen“, unter denen ein Unternehmen sich mit Gesundheitsförderung vertraut macht und konkrete Praxiserfahrungen sammelt. Ziel ist jedoch eine nachhaltige Verankerung des Themas Gesundheit im Sinne eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Eine strukturierte Vorgehensweise und die Verbindung gesetzlicher, freiwilliger und individueller Aufgaben und Angebote haben sich dabei in der Praxis bewährt. In den letzten Jahren hat sich dabei auch in Österreich ein einheitliches Verständnis von Betrieblichem Gesundheitsmanagement entwickelt, an dem sich das Seminar orientiert.

SEMINAR:

Funktion von Projekten und Schnittstellen zu einem nachhaltigen System

- Bedeutung des Projektabschlusses
- Erfolge sichern – Verankerung aufbauen

Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

- Handlungsfelder eines modernen BGM
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine bei der Implementierung
- Die zentrale Rolle von Führungskräften
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Gesundheitsmanagement als Element der Personalentwicklung

- Anschlussfähige Managementsysteme und gesundheitsrelevante Betriebsvereinbarungen
- Personal- und Organisationsentwicklung als zentrale Schnittstelle zu BGM
- Zielgruppen und Chancengerechtigkeit
- Gesundheitskompetenz und Gesundheitsinformation im Betrieb fördern
- Gesundheit messen und Return on Investment sichern

Umsetzung und nächste Schritte

- Transfer in die eigene Praxis
- Von der Projektleiterin zur betrieblichen Gesundheitsmanagerin, vom Projektleiter zum betrieblichen Gesundheitsmanager

ZIEL:

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer BGF-Aktivitäten in Richtung Gesundheitsmanagement und in Ihrer Rolle als BGM-Manager:in.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortsträger:innen und aktive Projektleiter:innen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und ihre Erfahrungen im Sinne eines kollektiven Austausches reflektieren möchten. Der Status des BGF-Projekts im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase, mindestens Abschluss der Diagnosephase, befinden oder dieses sollte bereits abgeschlossen sein.

Referent/in: Christian Scharinger
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 2 Tage, 1. Tag 10:00–17:00 Uhr, 2. Tag 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 550,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
13.-14.04.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/lanef/	30.03.2026
18.-19.06.2026	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	https://seminare.goeg.at/esvsc/	04.06.2026
15.-16.10.2026	Hotel Kolping City, Wien	https://seminare.goeg.at/ccerz/	01.10.2026
03.-04.12.2026	Austria Trend Hotel Europa, Graz	https://seminare.goeg.at/bsbg9/	19.11.2026



BGF-PROJEKTLEITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen – Modell Klein- und Mittelbetrieb
(Onlineseminar)

*Das BGF-Projekt erfolgreich beenden – eine Kultur
der Achtsamkeit in Bezug auf Gesundheit verankern*

Gerade in kleineren Betrieben stellt sich die Frage, wie nach einem BGF-Projekt Gesundheit als wichtiger Unternehmenswert nachhaltig verankert werden kann. Das Seminar verdeutlicht, wie Projekte der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zu einem guten Abschluss gebracht werden können und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit den vorhandenen Ressourcen in einem „gesunden Betrieb“ verankert werden kann.

SEMINAR:

- Die Grundlagen einer „Gesunden Organisation“
- Vom Abschluss des BGF-Projekts und der Verankerung eines nachhaltigen Systems
- Mögliche Handlungsfelder in Betrieben mit bis zu 49 Beschäftigten
- Konzeption Ihres „Betrieblichen Gesundheitsmanagement-Modells“
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Information zu aktuellen FGÖ-Förderschwerpunkten für Betriebe in der Nachhaltigkeit
- Angebote des Österreichischen Netzwerks BGF

LIVE-ONLINE-
SEMINAR

ZIEL:

Das Seminar unterstützt Betriebe mit bis zu 49 Mitarbeiter:innen und Mitarbeitern bei der nachhaltigen Verankerung von BGF. Es bietet die Möglichkeit, bisherige Aktivitäten des Projekts zu reflektieren, von Erfahrungen aus der Praxis zu lernen und die Weiterführung von BGF/BGM im Betrieb vorzubereiten.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive Projektleiter:innen aus Betrieben mit bis zu 49 Mitarbeiter:innen und Mitarbeitern, die sich inhaltlich weiterbilden, das Projekt reflektieren und BGF im Unternehmen weiterführen wollen. Das BGF-Projekt im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase befinden bzw. kann auch bereits abgeschlossen sein.

Trainer:innen: Helga Pesserer, Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: ONLINETERMIN ½ Tag: 9:00–13:00 Uhr

Seminargebühren: € 250,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
15.04.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/lzttl/	01.04.2026
09.10.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/8cnth/	25.09.2026
04.12.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/xx8nj	20.11.2025



GESUNDHEITSZIRKELMODERATION – BASIS

Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben

Gesundheitszirkel sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Durch dieses partizipative Gruppenverfahren werden Mitarbeiter:innen aktiv in die Prozesse der BGF eingebunden und entwickeln konkrete Veränderungsvorschläge. Die Moderation von Gesundheitszirkeln erlangt dabei eine entscheidende Rolle. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Praxiswerkzeuge für betriebsinterne Gesundheitszirkelmoderatorinnen und -moderatoren und stärkt diese in der Umsetzung ihrer Funktion.

SEMINAR:

- Voraussetzungen zur Durchführung von Gesundheitszirkeln (Auftragsklärung, Schritte der Vorbereitung)
- Organisationsformen und Zusammensetzung von Gesundheitszirkeln
- Zielgruppenorientierung – Berücksichtigen unterschiedlicher Voraussetzungen der Teilnehmenden
- Arten von Gesundheitszirkeln bezüglich der Arbeitsthemen: offene Themenbearbeitung oder themenzentrierter Zirkel
- Dokumentation der Gesundheitszirkelergebnisse
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit der Projektleitung
- Möglichkeiten für nachhaltige Funktionen von Gesundheitsmoderatorinnen und -moderatoren – Rollenangebote nach dem Zirkel

ZIEL:

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Moderation von Gesundheitszirkeln und bietet Ihnen damit die Möglichkeit, Gesundheitszirkel in Ihrem Unternehmen zu planen, zu moderieren und zu dokumentieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Gesundheitszirkel moderieren werden

Trainer:innen: Birgit Pichler, Sabine Baillon, Wilhelm Baier
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 2 Tage, 1. Tag 10:00–17:00 Uhr, 2. Tag 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 400,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
24.-25.03.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/bf93y/	10.03.2026
14.-15.04.2026	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	https://seminare.goeg.at/gj3ws/	31.03.2026
19.-20.05.2026	Exerzitienhaus der Barmherzigen Schwestern, Graz	https://seminare.goeg.at/x8guf/	05.05.2026
06.-07.07.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/9ggn8/	22.06.2026
14.-15.10.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/s89bx/	30.09.2026
01.-02.12.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/te3l3/	17.11.2026



ONLINE – Gesundheitszirkelmoderation METHODEN – Digitale Methoden im Gesundheitszirkel sinnvoll nützen

Moderation neu denken: Gesundheitszirkel mit digitalen Tools und Künstlicher Intelligenz (KI) wirksam gestalten

Gesundheitszirkel sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Neben den bewährten Präsenzformaten und klassischen Moderationsmethoden mit Flipchart, Pinnwand & Co gibt es inzwischen auch gute Erfahrungen mit digitalen Tools, die in reinen Online-Workshops oder als einzelne digitale Sequenzen in Präsenzmoderationen eingesetzt werden können. Zusätzlich kann KI bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesundheitszirkeln wirksam unterstützen.

SEMINAR:

Onlinetermin 1:

- Digitale Methoden für die einzelnen Phasen der Gesundheitszirkel kennenlernen und erleben
- Menschliche und technische Voraussetzungen
- Datenschutz und Ethik
- Präsenz und Beziehungsgestaltung im digitalen Raum

Onlinetermin 2:

- Nutzung von KI-Tools bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Gesundheitszirkel
- Chancen und Grenzen digitaler und KI-gestützter Methoden im Gesundheitszirkel
- Erfahrungsaustausch und Ideenfindung für eigene Anwendungsmöglichkeiten

ZIEL:

In diesem Seminar lernen Gesundheitszirkelmoderatorinnen und -moderatoren, wie sie digitale Tools und Künstliche Intelligenz für innovative, interaktive und zielführende Moderationen nutzen und gleichzeitig den Kontakt zu den Teilnehmenden im digitalen Raum bewusst gestalten können.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Gesundheitszirkel mit digitalen und KI-unterstützten Methoden moderieren werden bzw. Ideen für Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen kennenlernen möchten.

Referentinnen: Sabine Baillon, Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 2 Online-Termine jeweils ½ Tag 9:00 Uhr –13:00 Uhr,
Technisches Onboarding beim 1. Termin ab 8:30 Uhr

Seminargebühren: € 400,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
11.09. + 28.09.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/hvjq/	28.08.2026



GESUNDES FÜHREN – GRUNDLAGEN

Sich selbst und andere gesund führen

Führungskräfte spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF). Sie prägen maßgeblich die Arbeitsbedingungen und beeinflussen damit ihre eigene Gesundheit sowie die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit ihrer Teams. Gesunde Führung geht über den persönlichen Führungsstil hinaus und ist zentraler Bestandteil einer nachhaltigen und gesunden Organisationskultur. In diesem kompakten Workshop erarbeiten wir, wie Gesundheit als Führungsaufgabe bewusst gestaltet werden kann.

SEMINAR:

- Persönliches Gesundheitsverständnis und die eigene Rolle als Führungskraft
- Selbstmanagement als Bestandteil einer gesunden Führungskultur
- Modelle Gesunden Führens: Grundlagen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxistransfer
- Praxisbewährte Tools für gesundheitsorientierte Führung
- Future Skills der (gesunden) Führung
- Wege zur Gestaltung einer „gesunden Organisation“

ZIEL:

Dieses Seminar bietet Führungskräften einen kompakten Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Werkzeuge gesunder Führung, lädt zur Reflexion der eigenen Führungspraxis ein und bietet mehr als Selbststudium oder KI-gestützte Recherche: direkten Austausch mit anderen Führungskräften und gemeinsame Reflexion.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent:in: Sabine Baillon
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 300,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
05.05.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/nt8an/	21.04.2026
03.12.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/dlqqt/	19.11.2026

GESUNDES FÜHREN – METHODEN

ONLINE – Gesundheitsbezogene Mitarbeiter:innen-gespräche als Führungswerkzeug in KMU's



Mitarbeiter:innengespräche als Multitool in der BGF

Gesundheitsbezogene Mitarbeiter:innengespräche sind ein zentrales Führungsinstrument und ein lohnender Ansatz, um Gesundheit nachhaltig und systematisch in der Organisation zu verankern. Besonders in Klein- und Mittelbetrieben bergen Vier-Augen-Gespräche zwischen Führungskraft und Mitarbeitender bzw. Mitarbeitendem großes Potenzial. Während bereits das Gespräch an sich der Beziehungspflege dient und gesundheitsförderlich wirkt, gewinnt die Führungskraft darüber hinaus wertvolle Hinweise für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) oder Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Werden Top-Belastungen und Bedürfnisse für das gesamte Team bzw. Unternehmen ausgewertet und systematisch in gesundheitsrelevante Unternehmensprozesse eingespeist, werden mit überschaubarem Aufwand Diagnose und Beteiligung umgesetzt und so die Basis für BGF in der Nachhaltigkeit geschaffen.

SEMINAR:

- Zusammenhänge von Gesundheit und Kommunikation: Gesundheit stärkend kommunizieren
- Führungswerkzeug gesundheitsbezogene Mitarbeiter:innengespräche warum und wozu?
- Institutionalisierte und anlassbezogene Mitarbeiter:innengespräche: Formen, Vor- und Nachteile
- Neue Formen von Mitarbeiter:innengesprächen: Gesunder Dialog, Willkommensgespräch, Fürsorgegespräch, Ge(h)spräch, Entwicklungsgespräch, Kritikgespräch
- Einspeisen gesundheitsrelevanter Ergebnisse in BGF/BGM
- Kollegialer Erfahrungsaustausch - voneinander lernen
- Transfer in das eigene BGF/BGM

ZIEL:

Das vorliegende Seminar vermittelt den Teilnehmenden Relevanz und Wirkung von Gesundheit stärkenden Vier-Augen-Gesprächen und zeigt neue Formen von gesundheitsbezogenen Mitarbeiter:innengesprächen, insbesondere für den Einsatz in KMU's, auf.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Führungsebenen sowie BGF-Verantwortliche aus Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitenden.

Trainierinnen: Birgit Pichler, Helga Pesserer
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: ONLINESEMINAR: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 300,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
12.05.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/l7xa/7/	28.04.2026

Positive Kommunikation im Führungsalltag – ein besonderes Seminar mit Pferden als Co-Trainer: Klar. Respektvoll. Zielorientiert

Gute und gesunde Führung beginnt mit klarer und wertschätzender Kommunikation. Sie ist nicht nur entscheidend für den Unternehmenserfolg, sondern auch für die psychische Gesundheit von Mitarbeitenden. Doch wie gelingt es, gleichzeitig vertrauensvoll, respektvoll sowie ziel- und ergebnisorientiert zu führen?

Dieses Seminar verbindet inhaltliche Impulse zu gesunder Führung und positiver Kommunikation mit praktischen pferdegestützten Übungen in einem besonderen Setting und Pferden als Co-Trainer. Warum Pferde als Co-Trainer? Pferde nehmen unsere Körpersprache sehr genau wahr und reagieren unmittelbar auf unsere innere Haltung – klar, ehrlich, fein und unbestechlich – ganz ohne Bewertung, aber sehr wirkungsvoll. So erhalten Sie unmittelbares Feedback zu Ihrem Kommunikationsverhalten. Professionell angeleitete Reflexionsprozesse unterstützen den Transfer des Gelernten und Erlebten in Ihren individuellen Führungsalltag.

SEMINAR:

- Grundlagen gesunder positiver und wertschätzender Kommunikation
- Führung auf Augenhöhe: Vertrauen, Respekt und klare Ziele
- Pferdegestützte Übungen zur nonverbalen Kommunikation, Beziehungsgestaltung & Führung
- Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmung – spannende Einblicke in Ihre Wirkung auf andere
- Praktische Reflexion und Transfer in den Führungsalltag

ZIEL:

Das Seminar vermittelt Grundlagen gesundheitsförderlicher, positiver und zielorientierter Kommunikation. Durch die Verbindung inhaltlich-methodischer Inputs mit pferdegestützten Übungen und deren Reflexion lernen Sie, wie Sie durch bewusste Kommunikation gesunde und vertrauensvolle Beziehungen im Arbeitskontext fördern.

WICHTIG: Vorkenntnisse im Umgang mit Pferden sind nicht erforderlich, es wird nicht geritten!

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Unternehmensgrößen und aller Führungsebenen.

Trainerinnen: Helga Pesserer, Sabine Baillon
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 300,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
02.07.2026	Pferdehof THE RANCH, Fürstenfeld	https://seminare.goeg.at/c7qyp/	18.06.2026

Fehlzeiten- und Fallmanagement als Handlungsfeld von Führungskräften

Ein strukturiertes Fall- und Fehlzeitenmanagement gilt als ein wesentlicher Bestandteil eines nachhaltigen Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Daher werden im Rahmen des Österreichischen Netzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung entsprechende, anonymisierte Fehlzeitenauswertungen angeboten. Dennoch ist das Thema „Krankstände“ ein medial und oft auch innerbetrieblich sehr kontrovers diskutiertes. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass die Zahl krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeitstage in den letzten Jahren tendenziell gestiegen ist.

Ein konstruktiver Zugang zu dem Thema versteht Fehlzeitendaten als eine wichtige Basis zur Einschätzung der gesundheitlichen Ausgangslage im Unternehmen und versucht daraus mögliche Umsetzungsmaßnahmen abzuleiten. Dabei übernehmen Führungskräfte und Personalverantwortliche eine wesentliche Rolle.

Der Workshop möchte einerseits einen Beitrag dazu leisten, Fehlzeitendaten seriös zu interpretieren und in einem breiteren Kontext zu betrachten, und andererseits mögliche Handlungsansätze und bestehende Unterstützungsangebote in Österreich vorstellen.

SEMINAR:

- Aktuelle Daten, Kennzahlen und Trends im Fehlzeitenmanagement
- Grunddynamiken von Fehlzeiten und Krankenstandstypologien
- Grundlagen des Fallmanagements und der Wiedereingliederung
- Konstruktive Praxisansätze und Werkzeuge für Führungskräfte
- Bestehende Unterstützungsangebote für Betriebe in Österreich

ZIEL:

Das Seminar bietet Führungskräften und Personalverantwortlichen einen kompakten Überblick, um Fehlzeiten- und Fallmanagement nachhaltig in das Betriebliche Gesundheitsmanagement zu integrieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent: Christian Scharinger
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 300,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
14.09.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/8syhg/	31.08.2026

Positive Leadership und Gesundes Führen

Wertschätzung, Vertrauen und Respekt sind keine Begriffe von gestern, sie sind die wirksamsten Instrumente, um Führung zukunftsfähig zu machen. (Alexander Hunziker)

Positive Leadership als Führungsansatz der positiven Psychologie, bildet eine wichtige Grundlage für eine positive Unternehmenskultur. Die Gesundheitsförderung und die positive Psychologie, haben dabei nicht nur durch ihre Stärkenorientierung und die Fokussierung auf das Wohlbefinden von Belegschaften viele Überschneidungen. Obwohl vor diesem Hintergrund Positive Leadership nicht grundsätzlich etwas völlig Neues darstellt, ist in den letzten Jahren eine breite Sammlung von Instrumenten und Methoden entstanden, die in den Alltag von Führungskräften gut integrierbar sind.

Das Seminar wird die Potenziale der Positiven Psychologie zur Entwicklung eines gesundheitsfördernden Führungskonzepts sichtbar machen. Dabei werden sowohl die drei Säulen der Positiven Psychologie, als auch die spezifischeren Konzepte von „Positive Leadership“ beleuchtet und konkrete Anwendungsfelder aufgezeigt.

SEMINAR:

- Synergien von BGF und Positiver Psychologie
- Bausteine einer „Gesunden Führung“
- Positive Leadership-Konzepte
- Beidhändige Führung: Management und Leadership
- Werkzeuge für Führungskräfte
- Praxisbeispiele

ZIEL:

Das Seminar bietet Führungskräften einen kompakten Überblick, um Ansätze der Positiven Psychologie in die Führungspraxis zu integrieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent: Christian Scharinger
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 300,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
20.11.2026	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	https://seminare.goeg.at/slqak/	06.11.2026

VERNETZUNG und AUFFRISCHUNG 2026

Vertiefen – vernetzen – Neues lernen

Vernetzung ist eines der Grundprinzipien der Gesundheitsförderung. Die angebotenen Vernetzungs- und Auffrischungsseminare bieten die Möglichkeit der inhaltlichen Vertiefung, des Praxisaustausches sowie einer inhaltlichen Erweiterung und Stärkung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen.

Zielgruppe: Innerbetriebliche BGF-Akteurinnen und -Akteure aller Betriebsgrößen sowie Teilnehmende der Seminare BGF-Projektleitung (Basis, Integration in den Regelbetrieb), Gesundheitszirkelmoderation, die bereits Erfahrung in der Umsetzung von BGF-Projekten bzw. in der Moderation von Gesundheitszirkeln haben und an innovativen Impulsen, neuen oder vertiefenden Ideen und anderen Sichtweisen interessiert sind.

VERNETZUNGSSEMINAR – BGF-PROJEKTLEITUNG

Innerbetriebliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Gesundheit - BGF auf mehreren Schultern verteilen!

Egal ob sie als Multiplikatorinnen oder Multiplikatoren, Beauftragte, Koordinatorinnen oder Koordinatoren, Lotsinnen oder Lotsen, Vertrauenspersonen, Scouts oder Health Angels bezeichnet werden: Die Rede ist von innerbetrieblichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Gesundheit. Sie tragen Mitverantwortung für Gesundheit im Unternehmen und ermöglichen, die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) auf mehrere Schultern zu verteilen. Was es neben der Benennung für ihre erfolgreiche Arbeit braucht, sind ihre Befähigung, Klarheit über Rolle, Aufgaben, Nicht-Aufgaben, Prozesse sowie Schnittstellen und entsprechende Ressourcen. In zahlreichen Betrieben sind sie ein wahrer Booster für die BGF-Nachhaltigkeit!

SEMINAR:

- Innerbetriebliche Ansprechpartner:innen als Ressource für die BGF-Nachhaltigkeit
- Rolle, Aufgaben und Nicht-Aufgaben von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Gesundheit im Unternehmen
- Ansprechpartner:innen für Gesundheit in der Organisation einbetten: So gelingt's!
- Vorstellung von Good-Practice Ansätzen innerbetrieblicher Ansprechpartner:innen für Gesundheit
- Community of Practice: voneinander und miteinander lernen
- Transfer in die eigene BGF/in das eigene BGM

ZIEL:

Das vorliegende Seminar dient der Vernetzung und dem kollegialen Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse für die Etablierung innerbetrieblicher Ansprechpartner:innen für Gesundheit in ihren Unternehmen.

Referentin: Birgit Pichler
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 50,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
25.06.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/vapkk/	11.06.2026



VERNETZUNGSSEMINAR – GESUNDHEITSZIRKELMODERATION

Kreative Methoden und Praxistipps für wirkungsvolle Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

LIVE-ONLINE-
SEMINAR

Klassische Gesundheitszirkel sind DIE Methode der Wahl, um Mitarbeitende umfassend an BGF-Projekten zu beteiligen. Dort, wo Gesundheitszirkel regelmäßig stattfinden, lohnt es sich, mit kreativen Methoden frischen Wind in die BGF zu bringen. Das hebt die Motivation von Gesundheitszirkelmoderator:innen sowie Teilnehmenden und bringt wirkungsvolle Ergebnisse.

Verpassen auch Sie Ihrer Mitarbeiterbeteiligung einen Frische-Kick – sei es durch belebende Moderation, kreative Methoden oder einfach nur durch kleine Hacks!

SEMINAR:

- Basics erfrischender Moderation
- Kreative Methoden im Gesundheitszirkel, wie z.B. Liberating Structures, Brainwalk, Seesternretrospektive, Gesundheits-Timeline, Photovoice
- Kleine Hacks mit großer Wirkung
- Community of Practice: Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

ZIEL:

Das Vernetzungsseminar bietet Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen von kreativen Methoden im Gesundheitszirkel, um der Beteiligung der Mitarbeiter:innen und damit der BGF einen Frische-Kick zu verpassen.

Trainerinnen:	Birgit Pichler, Sabine Baillon
Gruppengröße:	8 bis 15 Personen
Semindauer:	ONLINESEMINAR: 1/2 Tag, 9:00–13:00 Uhr
Seminargebühren:	€ 50,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
12.06.2026	ONLINE	https://seminare.goeg.at/3b73j/	29.05.2026



SCHWERPUNKTSEMINARE 2026

Aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Im Rahmen eintägiger kompakter Schwerpunktseminare werden aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) beleuchtet. Die Seminare richten sich an Mitarbeiter:innen aus Unternehmen, die als Führungskraft, Belegschaftsvertretung, Projektleiter:in, Gesundheitszirkelmoderator:in oder Projektmitarbeiter:in an der Konzeption und Umsetzung von BGF-Projekten beteiligt sind und Interesse haben, Kenntnisse zu speziellen aktuellen Themen, Methoden oder Zielgruppen zu vertiefen.

Gesundheit und Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz gemeinsam gedacht

Grundlagen und Praxisanregungen zur Verknüpfung von Gesundheit und Nachhaltigkeit im Setting Betrieb

Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit sind seit jeher eng miteinander verbunden. Bereits die Ottawa Charta führt ein stabiles Ökosystem als Grundvoraussetzung für Gesundheit an. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Konzepte und Standards entwickelt, welche die zunehmende Relevanz von ökologischer Nachhaltigkeit im Setting Betrieb in einem umfassenden Verständnis verdeutlichen, wie zum Beispiel die Sustainable Development Goals (SDG), Corporate Social Responsibility (CSR) oder Environmental Social Governance (ESG). Die Umsetzungspraxis zeigte bislang eher Einzelinitiativen und Einzelprojekte und wenige integrierte Praxismodelle. Der Fonds Gesundes Österreich hat vor diesem Hintergrund ein Forschungsprojekt gefördert, das Chancen und Herausforderungen bei der Verknüpfung beider Themen aufzeigt sowie Qualitätskriterien und Praxisanregungen zusammenfasst.

SEMINAR:

- Theorien und Begriffsabgrenzungen
- Synergien und Umsetzungsfelder
- Von aktiver Mobilität hin zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Qualitätskriterien und Beispiele guter Praxis zur Verknüpfung von Gesundheit und Nachhaltigkeit im Setting Betrieb

ZIEL:

Das Seminar vermittelt innbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern theoretische Grundlagen und Praxisanregungen zur Verknüpfung von Gesundheit und Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortliche im Bereich BGF/BGM, Human Resources (HR) und Qualitätsmanagement (QM), Nachhaltigkeitsmanager:innen sowie Personen, die sich mit Gesundheits- und Nachhaltigkeitsthemen im Setting Betrieb auseinandersetzen.

Referenten: Christian Scharinger, Erwin Gollner
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 250,– pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
23.04.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/yx7h9/	09.04.2026

Generationen und Lebensphasen im Fokus der BGF

Die Arbeitswelt ist seit einiger Zeit durch die Vielzahl der Generationen in einem großen Veränderungsprozess. Damit zusammenhängend stellen sich zahlreiche Fragen: Wie können Führungsverantwortliche den Herausforderungen der unterschiedlichen Generationen gerecht werden? Welche Rahmenbedingungen können durch Generationenmanagement aufgebaut werden, damit der demografische Wandel und ein Miteinander der Generationen gelingen? Wie können Voraussetzungen geschaffen werden, damit die unterschiedlichen Gruppen von Beschäftigten bei kontinuierlichen Veränderungsprozessen mitgehen wollen und können?

Insbesondere in einer sich stark verändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt bieten gesundheitswirksame generationen- und lebensphasenorientierte Gestaltungsansätze eine Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit und Bindung.

SEMINAR:

- Grundlagen und Handlungsfelder generationen- und lebensphasenorientierter Personalpolitik und Führung
- Bedürfnisse unterschiedlicher Generationen im Unternehmen
- On- & Off-Boarding-Gestaltung in den verschiedenen Lebensphasen
- Späte Berufsphasen gestalten durch Betriebliches Übergangsmanagement (BÜGM)
- Aktives Risikomanagement durch Wissenstransfer
- Mitarbeitende bei Veränderungen und Innovation mitnehmen
- Beispiele guter Praxis

ZIEL:

Dieses Seminar bietet Führungsverantwortlichen ein kompaktes Update zu neuen Ansätzen gesundheitsorientierter Führung und ermöglicht, das Verständnis der eigenen Führungsrolle in Richtung Generationen- und Lebensphasenorientierung zu erweitern.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Personen mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent: Wilhelm Baier
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 250,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
09.06.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/dxv9q/	26.05.2026

Frauen im Fokus der BGF:

Betriebliche Frauengesundheitsförderung

Die Gesundheit von Beschäftigten wird unter anderem von individuellen, biologischen und sozialen Faktoren beeinflusst. Von zentraler Bedeutung sind auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen. In allen genannten Bereichen gibt es bedeutsame Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Um diesen Einflussfaktoren Rechnung zu tragen, sind Zielgruppenorientierung, Chancen- und Gendergerechtigkeit gängige Qualitätsmerkmale in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF).

Warum es sinnvoll und zielführend ist, in der BGF auch frauenspezifisch zu arbeiten, wird im vorliegenden Seminar vermittelt. Basis bildet ein Pilotprojekt des Wiener Büros für Frauengesundheit und des Frauengesundheitszentrums FEM Süd. Hier wurden Methoden für die Betriebliche Frauengesundheitsförderung (BFGF) entwickelt und in Pilotunternehmen erprobt, die sowohl auf der Ebene von Verhalten, Verhältnissen als auch Führung ansetzen.

SEMINAR:

- Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Zusammenhänge mit Gesundheit
- Ziele und Nutzen Betrieblicher Frauengesundheitsförderung (BFGF)
- Betriebliche Frauengesundheitsförderung im Projektkreislauf verankern
- Fokusthema Wechseljahre am Arbeitsplatz: Ansatzpunkte für wirksame BFGF
- Toolbox und Beispiele guter Praxis
- Argumentarium Betriebliche Frauengesundheitsförderung

ZIEL:

Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen Überblick über wesentliche Aspekte Betrieblicher Frauengesundheitsförderung. Sie erlangen Wissen und Hilfestellungen, um BGF so zu gestalten, dass Gesundheit von Frauen im Betrieb umfassend gefördert wird.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche, die einen kompakten Überblick über Betriebliche Frauengesundheitsförderung gewinnen möchten.

Referentin: Birgit Pichler, Alexandra Münch-Beurle
Gruppengröße: 8 bis 15 Personen
Seminardauer: 1 Tag, 9:00–17:00 Uhr
Seminargebühren: € 250,- pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldelink	Anmeldeschluss
09.07.2026	Im Hinterhaus, Wien	https://seminare.goeg.at/n99xe/	25.06.2026

Trainerinnen/Trainer



Mag. Wilhelm Baier

Arbeits- und Organisationspsychologe, Coach, Sicherheitsfachkraft, Gesundheitsmoderator, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister. Langjährige Erfahrung in der Planung, Durchführung und Begleitung von Projekten und Prozessen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit ins Besondere mit dem „Faktor Anerkennung“. Schwerpunkte: Gesundes Führen, Qualifikation von BGF-Multiplikatorinnen/-Multiplikatoren. Übergangsmanagement – Vorbereitung auf den Ruhestand. Autor von „Demografischer Wandel und betriebliches Übergangsmanagement“.



Mag.ª Sabine Baillon

Studium der Wirtschaftspädagogik. Seit 2010 selbstständige Unternehmensberaterin, Trainerin und Coachin mit den Schwerpunkten Team- und Organisationsentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Betriebliche Gesundheitsförderung, lebensphasenorientierte Unternehmensführung und altersgerechte Arbeitsgestaltung. 15-jährige Erfahrung als Führungskraft und Personalentwicklerin in Industriebetrieben. Lektorin an der Johannes-Kepler-Universität und an der FH Gesundheitsberufe OÖ.



Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH MBA

Departmentleiter Gesundheit & Soziales der Hochschule Burgenland und Studiengangsleiter des Bachelor „Plus“-Studiengangs Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement. Persönliche Schwerpunkte sind: Arbeits- und organisationspsychologische Aspekte des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des ArbeitnehmerInnenschutzes, Organisations- und Settingentwicklung in der Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeitskonzepte im Gesundheitswesen und Gesundes Führen.



Mag.ª Alexandra Münch-Beurle

Langjährige Referentin beim Wiener Programm für Frauengesundheit in der Abteilung Strategische Gesundheitsversorgung, Stadt Wien. Schwerpunkte: Frauengesundheit in der Arbeitswelt, Gesundheitsziele der Stadt Wien, Beiratsmitglied der Plattform gegen Einsamkeit, Moderation von Vernetzungsforen, Gestaltung von Fortbildungen und Konferenzen zu verschiedenen Aspekten der Frauengesundheit. Studium der Psychologie und Ausbildung zur klinischen und Gesundheitspsychologin sowie zur Yogatrainerin.

Mag.^a Helga Pesserer, CMC

Studium der Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft. Weiterbildungen in Kommunikationspsychologie, positiver Psychologie, systemischer Beratung, Projektmanagement und Organisationsentwicklung, digitaler Praxis in der Erwachsenenbildung, Onlineberatung. Psychologische Beraterin und Unternehmensberaterin, Moderatorin und Coachin. Projektbegleitung von mehr als 80 Unternehmen in betrieblichen und regionalen Gesundheitsförderungsprojekten. Autorin von „BGF in Österreich – Beispiele guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen“.



Mag.^a Birgit Pichler

Unternehmensberaterin, Trainerin, Moderatorin. Seit 2006 Beratung von Organisationen bei der Implementierung innovativer Projekte und Prozesse der Gesundheitsförderung. Portfolio: BGF-Projektentwicklung und -begleitung, Führungskräfteentwicklung „Gesundes Führen“, Entwicklung und Moderation innovativer Beteiligungsformate (u.a. für schwer erreichbare Zielgruppen), Genderaspekte in der Gesundheitsförderung. Expertin in den Themenfeldern Selbstfürsorge, Stressmanagement und Gesundheit in einer digitalen (Arbeits-)Welt.



Dr. Christian Scharinger, MSc, CAS

Gesundheitssoziologe, Personal- und Organisationsentwickler, Coach und Supervisor/ÖVS. Studium der Positiven Psychologie an der Universität Zürich. Langjährige Praxis- und Leitungserfahrung im Management nationaler und internationaler Projekte. Begleitete über 100 Unternehmen im Bereich Gesundheitsmanagement. Keynote-Speaker im Bereich „Gesundheitsmanagement und Leadership“. Autor von „Handbuch für Betriebliche Gesundheitsförderung“, „BGF in Österreich – Beispiele guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen“..



Anmeldung

Sichern Sie noch heute Ihren Seminarplatz!

Über den Link beim jeweiligen Seminartermin können Sie das Seminar direkt und sofort buchen.

Nach der Buchung wird Ihnen die Rechnung für die Seminargebühr zugeschickt. Die Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist beschränkt. Das Seminarprogramm richtet sich ausschließlich an betriebsinterne Akteurinnen und Akteure (nicht z. B. an externe BGF-Berater:innen, Evaluatorinnen und Evaluatoren).

KOSTEN:

- BGF-Projektleitung – Basis und BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb (Modell Großbetrieb): € 550,- pro Person
- BGF-Projektleitung – Basis und BGF Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb (Modell Klein- und Mittelbetrieb): € 250,- pro Person
- Gesundheitszirkelmoderation – Basis und Online: € 400,- pro Person
- Gesundes Führen – Grundlagen und Methoden: € 300,- pro Person
- Schwerpunktseminare: € 250,- pro Person
- Vernetzungs- und Auffrischungseminare: € 50,- pro Person

Die Seminare werden aus Mitteln des Geschäftsbereichs Fonds Gesundes Österreich der Gesundheit Österreich GmbH finanziell gefördert. Im Seminarpreis enthalten sind die Seminarteilnahme, Seminarunterlagen und Pausengetränke. Nicht enthalten und direkt an das Seminarhotel zu bezahlen sind Nächtigung, Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Parkgebühr sowie Getränke außerhalb der Pausenverpflegung.

TEILNAHMEKONDITIONEN:

Wir bitten Sie, die bei den Terminen angegebenen Anmeldefristen einzuhalten. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird keine Stornogebühr verrechnet; bis zwei Wochen davor werden 50 Prozent der Seminarkosten verrechnet. Bei später eingehenden Absagen und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage kann keine Rückerstattung erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzteilnehmer:innen zu nennen.

VERANSTALTUNGSORGANISATION:

ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich

Dr. Christian Scharinger e.U

Tel.: +43 664 1613964

E-Mail: scharinger@aon.at

Mag.^a Helga Pesserer e.U

Tel.: +43 664 5200852

E-Mail: office@pesserer-partner.at

BGF Know-how

ARGE Dr. Scharinger & Mag. Pesserer
im Auftrag Fonds Gesundes Österreich

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm wird vom Fonds Gesundes Österreich in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk BGF angeboten. Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit der ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer gestaltet.



KONTAKT IM UND FRAGEN AN FONDS GESUNDES ÖSTERREICH:

Mag.^a (FH) Sabrina Kucera / Health Expert

Tel.: +43 1 895 04 00-280 / +43 676 848 191-280

E-Mail: sabrina.kucera@goeg.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH

<https://fgoe.org>, <https://goeg.at>

Für den Inhalt verantwortlich: ARGE Dr. Scharinger & Mag.^a Pesserer, Dr. Gert Lang

Redaktion: Mag.^a Petra Winkler

Copyright Fotos:

Coverbild: © Monkey Business / stock.adobe.com ; Bild Seite 2: © sataporn / stock.adobe.com;
Bild Seite 4: © fizkers / stock.adobe.com; Bild Seite 6: © Robert Kneschke / stock.adobe.com;
Bild Seite 8: © drubig-photo / stock.adobe.com; Bild Seite 10: © whyframeshot / stock.adobe.com;
Bild Seite 12: © Rawpixel.com / stock.adobe.com; Bild Seite 14: © Jacob Lund / stock.adobe.com;
Bild Seite 16: © NDABCREATIVITY / stock.adobe.com; Bild Seite 23: © Funtap / stock.adobe.com;
Bild Seite 24: © insta_photos / stock.adobe.com; Portrait Bilder: privat

Grafik: pacomedia.at, 1160 Wien

Druck: Druckerei Odysseus, Himberg bei Wien

Dezember 2025

Gesundheit für alle!



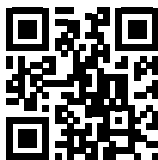
Bildungsnetzwerk

Seminarprogramm Gesundheitsförderung 2026



Das **Bildungsnetzwerk Seminarprogramm** bietet eine vielfältige und praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die bereits in der Gesundheitsförderung tätig sind und ihr Wissen erweitern oder festigen möchten. Personen, die sich für Gesundheitsförderung in Österreich engagieren wollen, finden passende Grundlagenseminare.

So kann Ihr Gesundheitsförderungsprojekt gelingen!



Die Broschüre erhalten Sie gratis beim Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH,
E-Mail: fgoe@goeg.at, Tel.: 01/895 04 00
oder als Download auf www.fgoe.org